

BR

Berufsreife am WIFI Niederösterreich



Ferienzeit = Lernzeit

Nutzen Sie den Sommer zur Vorbereitung für Ihre Berufsreifeprüfung! Wir am WIFI Niederösterreich informieren Sie gerne über Ihre Möglichkeiten.



INHALT

- 4-5** Berufsreifeprüfung
So geht Bildung.
- 6-7** Berufsreifeprüfung
Wo liegen die Unterschiede?
- 8-9** Karriere
X, Y, Z ... Generationenvielfalt boomt.
- 10-11** Zeitmanagement
Timeblocking.
- 12-13** Zeitmanagement
Eigentlich sollte ich ja ...
- ab 14** Termine -
Alle Termine auf einen Blick.

IMPRESSUM

Medieninhaber: WIFI Niederösterreich, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten; **Herausgeber, Verleger:** Medienagentur inSELL, MMag. Stefan Chibici-Revneanu, Humboldtstraße 21, 8010 Graz, Tel. 0316 / 93 12 06, office@in-sell.at; **Redaktion:** Kerstin Reinprecht, BA MA; Alina Rupp; Verena Hauck BSc BA MA; **Layout & Grafik:** Christoph Artner, christoph.artner@in-sell.at; Alle nicht gekennzeichneten Fotos © WIFI. Für eine bessere Lesbarkeit wurde bewusst eine genderneutrale Ausdrucksweise verwendet. Alle personalen Begriffe sind sinngemäß geschlechtsneutral, also weiblich, männlich und divers, zu lesen.

Vorwort

Das Bildungsjahr ist bereits in vollem Gange und pünktlich zu den Sommerferien erhalten Sie, liebe Leser:innen, ein kurzes Update zum Thema Weiterbildung. Denn der frühe Vogel fängt bekanntlich den Wurm, und um bildungstechnisch gut in den Herbst zu starten, schadet es nicht, sich vorab schon mit Informationen auseinanderzusetzen: Apropos Informationen: Nutzen Sie unsere kostenlosen Info-Veranstaltungen zur Berufsreifeprüfung. Hier erfahren Sie alles, was Sie über die Berufsreifeprüfung wissen wollen und sollten. In dieser Ausgabe unseres Fachmagazins beantworten wir Ihnen vorab bereits ein paar Fragen und können so die erste Informationshürde nehmen. Für den nächsten Schritt gilt es, selbst die Initiative zu ergreifen und beim Standort in Ihrer Nähe vorstellig zu werden. Es lohnt sich!

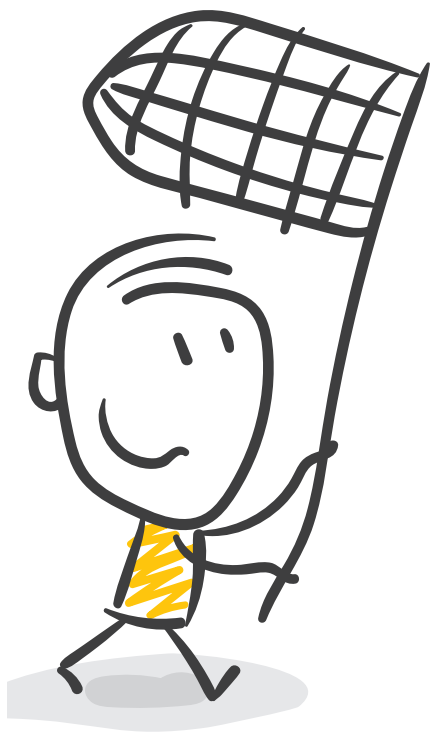
Vor den Sommerferien – und manchmal auch direkt im Anschluss daran – stehen immer wichtige Prüfungen an. Gutes Zeitmanagement ist meist schon der halbe Lernstoff! Wir verraten Ihnen, wie Sie sich mit ein paar einfachen Tipps und Tricks die Zeit gut einteilen können, um den bestmöglichen Vorteil zu haben. Prokrastination ist die Königsdisziplin des Zeitverschwendens, und damit Sie nicht in die Falle des Nichtstuns tappen, erfahren Sie, wie Sie die Zeit auch sinnvoll nutzen können: zum Beispiel mit einem Blick ins Weiterbildungsangebot am WIFI Niederösterreich. Wir bereiten Sie umfassend auf die Berufsreifeprüfung vor – unabhängig davon, wie lange Ihre Schulzeit bereits her ist. Mit einschlägigen Kursen und Vorbereitungslehrgängen rund um die Schlüsseldisziplinen werden Sie bestmöglich auf die wichtigsten Prüfungen vorbereitet.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns, mit Ihnen ins nächste Schulsemester ab Herbst zu starten!



*Dr. Andreas Satzinger
Produktmanager*





Was ist die Matura? Kann man die Berufsreifeprüfung am WIFI erwerben?

Die Matura gilt als höchster Schulabschluss in Österreich. Mit dem Reifezeugnis erwirbt man die Hochschulreife und erhält somit eine prüfungsfreie Zugangs- und Studienberechtigung für ein Studium an einer Hochschule wie Universität, Fachhochschule, einschlägigen Akademien und Kollegs. Neben der AHS- und BHS-Reifeprüfung gilt die Berufsreifeprüfung als dritte vollwertige Matura in Österreich mit allen möglichen Vorteilen.

Welche Vorteile gibt es?

Die WIFI-Lehrgänge sind vom Bildungsministerium anerkannt und werden fachgerecht durchgeführt. Die WIFI-Trainer:innen sind qualifiziert, die Prüfungen abzunehmen. Drei Prüfungen können direkt im WIFI abgelegt werden, die vierte findet vor einer Kommission an einer höheren Schule statt. Die Anmeldeformalitäten dafür übernimmt das WIFI NÖ. Der Unterricht findet berufsbegleitend statt. Dank der WIFI-Wissensgarantie können die Vorbereitungskurse im Falle eines negativen Prüfungsergebnisses kostenlos wiederholt werden.

Wie ist die Berufsreifeprüfung aufgebaut? Welche Prüfungen muss man absolvieren?

Die Berufsreifeprüfung besteht insgesamt

aus vier Teilprüfungen. Am WIFI Niederösterreich kann man für jede Teilprüfung einen Vorbereitungskurs absolvieren, in dem die Teilnehmer:innen bestmöglich inhaltlich vorbereitet werden. Die Teilprüfungen sind in den Fächern Deutsch, Mathematik, einer lebenden Fremdsprache und im jeweiligen Fachbereich (politische Bildung und Recht, Betriebswirtschaft, Rechnungswesen und Volkswirtschaft, Informationsmanagement und -technologie oder Gesundheit und Soziales) abzuschließen.

Für wen ist die Berufsreifeprüfung geeignet?

Die Teilnehmer:innen erhalten damit eine prüfungsfreie Zugangs- und Studienberechtigung für ein Studium an einer Hochschule. Des Weiteren ist die Berufsreife für Personen geeignet, die im öffentlichen Dienst oder in verwandten Bereichen arbeiten möchten, sowie für jene, die sich weitere berufliche Karriereperspektiven schaffen möchten.

Welche Voraussetzungen müssen die Teilnehmenden erfüllen?

Als Aufnahmekriterien gelten entweder eine abgeschlossene Lehre mit Lehrabschlussprüfung oder eine Facharbeiterausbildung oder eine mindestens dreijährige mittlere Schule oder eine Meister- bzw. Befähigungsprüfung oder

eine Dienstprüfung mit mindestens dreijähriger Dienstzeit. Für die letzte Teilprüfung ist es erforderlich, dass der 19. Geburtstag erreicht wurde.

Welche Anrechnungsmöglichkeiten gibt es?

Bei einschlägiger Vorerfahrung gibt es die Möglichkeit einer Anrechnung der bereits absolvierten Ausbildung. Der Abschluss einer WIFI-Fachakademie oder einer WIFI-Werkmeisterschule ersetzt den Fachbereich. Ergänzend dazu gibt es die Basiskurse, die als optimaler Einstieg in die Vorbereitungskurse dienen, sowie weitere Kurse laut Kursprogramm.

Wo liegt der Unterschied zur Berufsmatura?

Lehrlinge können die Berufsreifeprüfung bereits während ihrer Lehrzeit absolvieren. Die Berufsmatura kann bei der „Lehre mit Matura“ absolviert werden, vereint Lehrausbildung und Berufsreifeprüfung und gilt nur für Lehrlinge. Während der Lehrzeit besuchen die Teilnehmer:innen die Vorbereitungskurse für die Berufsreifeprüfung (Matura). Im Modell „Lehre mit Matura“ werden alle Lehrlinge zugelassen, die in einem aufrechten Lehrverhältnis stehen.

Info-Veranstaltung zur Berufsreifeprüfung

WIFI St. Pölten | 15330063

28.08.2023

Mo 18.30-20.30

weitere Termine:

[https://www.](https://www.noef.wifi.at/kurs/15330x-info-veranstaltung-zur-berufsreifeprüfung)

[noef.wifi.at/](https://www.noef.wifi.at/kurs/15330x-info-veranstaltung-zur-berufsreifeprüfung)

[kurs/15330x-info-](https://www.noef.wifi.at/kurs/15330x-info-veranstaltung-zur-berufsreifeprüfung)

[veranstaltung-zur-](https://www.noef.wifi.at/kurs/15330x-info-veranstaltung-zur-berufsreifeprüfung)

[berufsreifeprüfung](https://www.noef.wifi.at/kurs/15330x-info-veranstaltung-zur-berufsreifeprüfung)

Alle Infos und Anmeldung:

Telefon: 02742 890-200 0

E-Mail: kundenservice@noef.wifi.at



Berufsreifeprüfung vs. Studienberechtigungsprüfung

Wo liegen die Unterschiede?

Wer sich für ein Studium einschreiben will, aber keine abgeschlossene Matura vorweisen kann, muss diesen Wunsch zum Glück nicht aufgeben. Denn in Österreich gibt es zwei Möglichkeiten, trotzdem eine Hochschule besuchen zu können: die Berufsreifeprüfung und die Studienberechtigungsprüfung. Wo liegen die Unterschiede?

Wer sich während der Schulzeit entschlossen hat, die Gelegenheit zum Maturaabschluss nicht wahrzunehmen, soll in Österreich natürlich trotzdem Zugang zu höherer Bildung erhalten. Zu diesem Zweck bieten sich im Zuge des zweiten Bildungswegs zwei Möglichkeiten an, um sich trotz fehlender Reifeprüfung an einer Universität, einer Fachhochschule oder einem Kolleg einschreiben zu können: einerseits die Studienberechtigungsprüfung und andererseits die Berufsreifeprüfung (oftmals auch Berufsmatura genannt). Welche Vor- und Nachteile jede Option bietet und was genau der Abschluss überhaupt für das Individuum bedeutet, ist schnell erklärt.

STUDIENBERECHTIGUNGS-PRÜFUNG (SBP)

Die Bezeichnung Studienberechtigungsprüfung kann etwas in die Irre führen: Denn ein erfolgreiches Ablegen öffnet nicht alle Türen und Tore zur höheren Bildung. Während die Berufsreifeprüfung eine allgemeine Zulassung zu Universität, Fachhochschule und Kolleg bedeutet, qualifiziert die Studienberechtigungsprüfung nur zu einem bestimmten Studiengang. Wer also die SBP für Zahnmedizin abgelegt hat, darf nicht auf Betriebswirtschaftslehre umsatteln. Studienwechsel sind damit nur sehr eingeschränkt innerhalb des geprüften Bereichs möglich.

Zudem zählt die SBP keineswegs als vollwertige Matura – einen Karriereschub darf man sich von diesem Schritt alleine daher noch nicht erwarten. Wer sich für einen speziellen Studiengang prüfen lassen will, muss mindestens 20 Jahre alt sein, über eine EU-Staatsbürgerschaft sowie über eine gewisse berufliche Vorbildung verfügen. Die Prüfung selbst besteht aus fünf Teilprüfungen, die vom Rektorat der gewählten Bildungsstätte festgelegt werden. Des Weiteren ist man auf Selbststudium und Vorbereitungskurse der Hochschulen angewiesen.

DIE BERUFSREIFE-PRÜFUNG (BRP)

Wer stattdessen die Berufsreifeprüfung erfolgreich ablegt, ist damit im Besitz eines vollwertigen Maturaabschlusses. Das wirkt sich nicht nur auf den Lebenslauf positiv aus, sondern üblicherweise auch auf den Gehaltszettel. Zudem darf man sich an jeder Hochschule der Wahl und speziell auch für jede beliebige Studienrichtung anmelden. Damit bildet die BRP den Kö-

Studienberechtigungsprüfung (SBP)	Berufsreifeprüfung (BRP)
5 Prüfungen	4 Prüfungen
Nur für bestimmten Studiengang	Alle höheren Bildungswege offen
Studienwechsel nur schwer möglich	Studienwechsel jederzeit möglich
Weiterhin fehlende Matura	Vollwertiger Maturaabschluss
Selbststudium als Vorbereitung	Großes Angebot an All-inclusive-Kurssystemen

nigsweg zu höherer Bildung und besseren Karrierechancen. Egal wo man die BRP absolviert hat, ist diese an allen Hochschulen in Österreich und an den meisten höheren Bildungseinrichtungen europaweit angesehen. Studienwechsel und Auslandssemester sind also jederzeit möglich und frei wählbar. Als einzige Voraussetzung für die BRP muss man eine Berufsausbildung vorweisen können – in Form einer abgeschlossenen Lehre, einer dreijährigen Mittelschule, einer Meisterprüfung oder Ähnlichem. Für eine erfolgreiche Absolvierung sind vier Teilprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und einem Fachbereich aus der beruflichen Praxis vonnöten. Zahlreiche Bildungseinrichtungen bieten dementsprechende Kurssysteme mit abschließender Prüfung als unkompliziertes Gesamtpaket.

**Info-Veranstaltung zur
Berufsreifeprüfung (kostenlos)**

WIFI Mistelbach | 15330013

21.08.2023

Mo 18.30–20.30

WIFI Neunkirchen | 15330043

24.08.2023

Do 18.30–20.30

WIFI Amstetten | 15330013

25.08.2023

Fr 18.30–20.30

**Info-Webinar zur Berufsreifeprüfung
(kostenlos)**

WIFI Mistelbach | 15330013

21.08.2023

Mo 18.30–20.30

weitere Termine auf Seite 14

Alle Infos und Anmeldung:

Telefon: 02742 890-200 0

E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at

©pathdoc - stock.adobe.com

X, Y, Z ...

Generationenvielfalt boomt

***„Die Jungen wollen nicht mehr arbeiten“
vs. „die Alten können keine Kontrolle
abgeben“ – dort, wo gearbeitet wird, gibt
es jede Menge Klischees! Gemeinsam je-
doch ist es möglich, den Arbeitsplatz der
Zukunft besser zu gestalten.***

An den heutigen Arbeitsplätzen können bis zu vier verschiedene Generationen tätig sein. Da kann es schnell passieren, dass unterschiedliche Wertehaltungen aufeinanderprallen. Die Folge: Konflikte

stören das Arbeitsklima und lassen tiefe Gräben zwischen den Mitarbeiter:innen entstehen, was sich unweigerlich auf die Produktivität und Motivation auswirken kann. Während sich die älteren Vertreter:innen der Babyboomer-Generation bereits in die Pension verabschieden, drängen immer mehr junge Generationen in den Arbeitsmarkt und prägen diesen auch nachhaltig. Laut einer Studie werden bereits im kommenden Jahrzehnt drei Viertel des globalen Arbeitsmarktes allein aus Millennials bestehen. Digitale Skills, eine unkonventionelle Arbeitsweise und ein pragmatischer Zugang zu diversen Kommunikationstools bringen zwar frischen Wind in die Firmen, werden von älteren Semestern zum Teil aber auch argwöhnisch betrachtet.

WORKAHOLIC MEETS DIGITAL NATIVE

Der Arbeitsmarkt heute ist vielfältig. Je nach Unternehmensgröße befinden sich Mitarbeiter:innen unterschiedlichen Alters in den diversen Tätigkeitsfeldern und Hierarchien und arbeiten Seite an Seite zusammen. Genau das ist auch die Krux

Generationen am Arbeitsplatz im Überblick

Generation Z	(1994-2010)
Generation Y	(1980-1993)
Generation X	(1965-1979)
Babyboomer	(1946-1964)

bei der Sache: Generationenkonflikte treten dann auf, wenn zwischen Altersgruppen soziale, wirtschaftliche und kulturelle Gegensätze entstehen. Jeder Mensch ist durch diverse Normen geprägt und im Team

wird es immer unterschiedliche Auffassungen und Bedürfnisse geben, wenn es um Arbeitsmoral und Co. geht. Führungskräfte müssen die wachsende Diversität managen und die Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichen Generationen zu guten Teams zusammenführen.

VORTEILE BÜNDELN

Vielfalt am Arbeitsplatz kann eine große Bereicherung sein – dessen müssen sich Unternehmer:innen bewusst sein. Die unterschiedlichen Altersgruppen bringen Fähigkeiten, Erfahrungen und Perspektiven mit, die für das ganze Team Vorteile bringen können. Gesteigerte Kreativität, Motivation und Innovation können nicht nur für die Mitarbeiter:innen ein Gewinn sein, sondern auch langfristig Chancen bieten und zu besseren Ergebnissen führen. Damit eine erfolgreiche Zusammenarbeit gelingen kann, sollte es stets eine offene Kommunikation, gegenseitigen Respekt und eine gemeinsame Vision geben. Für Unternehmen bedeutet dies, eine positive Arbeitsumgebung zu schaffen, in der alle Generationen respektiert und wertgeschätzt werden.

Vorteile von Vielfalt

Wettbewerbsvorteile nutzen

Mitarbeiter:innen bringen unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven ins Unternehmen ein. So können die Kernkompetenzen im Team in den Vordergrund rücken. Dies kann auch in Bezug auf Technologien usw. ein klarer Vorteil sein.

Generationenübergreifendes Lernen

Das Wissen bleibt im Unternehmen, und so können ältere Mitarbeiter:innen ihre Erfahrungen mit den jüngeren Kolleg:innen teilen. Zusätzlich bringen jüngere Generationen neue Impulse, Ideen und Perspektiven ein, was beispielsweise den Umgang mit Technologien usw. betrifft.

Bessere Kundenbeziehungen

Generationenvielfalt im Unternehmen ist auch ein wesentlicher Aspekt, wenn es um die Kundenbeziehungen geht, denn Kund:innen sind oft unterschiedlichen Altersgruppen zugehörig und haben unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen. Dadurch können bessere Kundenbindungen entstehen.

Flexible Workflows

Arbeitsprozesse sind heutzutage nicht mehr in Stein gemeißelt. Wo früher noch Hierarchien und Bürokratie herrschten, wird zum Teil nach dem Prinzip „Trial and Error“ vorgegangen. Unkonventionelle Herangehensweisen und agile Workflows bringen mehr Dynamik ins Berufsleben.

Überstunden ≠ Leistung

Wo früher Überstunden noch ein Zeichen für überdurchschnittliche Leistung waren, kennzeichnen sie für viele junge Menschen meist nur ineffiziente Arbeitsweisen, die vom Management hochgehalten werden. Erfolg wird stärker an der Leistung gemessen und weniger an der bloßen Anwesenheit am Arbeitsplatz.

Timeblocking

Wer den Kalender kontrolliert, wird nicht von ihm kontrolliert!

Prüfungsvorbereitung, E-Mails schreiben, dazwischen etwas essen und vielleicht auch noch den einen oder anderen Anruf erledigen. Aber jede Aufgabe hat ihre Zeit. Timeblocking ist eine Zeit-Management-Methode, die dabei helfen kann, mit strukturierten Abläufen Zeit effizienter zu nutzen.

Wer neben dem beruflichen Alltag eine Weiterbildung absolviert, kann schnell Gefahr laufen, die Kontrolle über die dafür zur Verfügung stehende Zeit zu verlieren. In diesem Fall ist es wichtig, ein solides Zeitmanagement-System zur Hand zu haben. Denn das ständige Wechseln zwischen verschiedenen Aufgaben kostet viel Zeit und Aufmerksamkeit. Und gerade das Lernen von komplexen Inhalten erfordert es, dass man feste Zeiten für fokussiertes Arbeiten im Tagesablauf verankert. Das Ziel von „Timeblocking“ ist es deshalb, Aufgaben, die sich besonders ähnlich sind, in fixierten Blöcken zusammenzufassen. So kann beispielsweise das Beantworten von E-Mails und Anrufen in

eine Einheit von 30 Minuten eingeordnet werden, damit man sich in der restlichen Zeit keine weiteren Gedanken darüber machen muss.

TIMESLOTS

Beim Timeblocking sollen also Blöcke im Kalender bestimmt werden, in denen Zeit für bestimmte Aufgaben reserviert ist. Dabei ist es wichtig, diese Blöcke auch visuell zu markieren, indem man sie beispielsweise farblich codiert. So ist auf den ersten Blick erkennbar, wann ein Block endet, wann der nächste Block beginnt und was die spezielle Aufgabe während dieses Blocks ist. In der Planung ist es sinnvoll, entweder mehrere Tage voraus-

zudenken oder am Ende des Tages einen Block zum Reflektieren und Planen einzutragen. Denn während Timeblocking helfen kann, Zeit zu sparen, nimmt auch die Planung des Systems einige Zeit in Anspruch. Und dabei müssen individuelle Eigenheiten beachtet werden.

FRÜHAUFSTEHER ODER NACHTEULE

Speziell beim Lernen ist es wichtig, seine eigenen Routinen zu kennen. Und um Timeblocking effizient zu nutzen, ist es notwendig, die eigenen Zeitabläufe und Gewohnheiten zu kennen. Denn während die einen in den frühen Morgenstunden am produktivsten sind, kommen andere



Timeblocking kann dabei helfen, eine bessere Übersicht über die anstehenden Aufgaben zu schaffen.

Vorteile von Timeblocking

- » Festgelegte Zeitblöcke mit fixen Aufgaben
- » Beachten individueller Arbeitsweisen, für Frühaufsteher und Nachteulen
- » Zeit für Erholung und zum Regenerieren
- » Aufgaben werden blockübergreifend erledigt

© newstock - canva

zu dieser Zeit nicht in die Gänge. Sie sind aber vielleicht bis in die Nachtstunden hellwach und lernbereit. Hält man sich zwar strikt an den Zeitplan, merkt sich aber nur die Hälfte des Lernstoffes, hat diese Zeitmanagement-Methode versagt. Die Zeiten sollten also so geblockt werden, dass Aufgaben, die eine hohe Aufmerksamkeit erfordern, in die persönlich produktivste Tageszeit fallen, während Einkäufe und so weiter auch noch etwas verschlafen erledigt werden können.

RELAX!

Die Einteilung der Abläufe im Kalender orientiert sich also vorwiegend an den individuell produktivsten Tageszeiten.

Dabei sollte aber nicht auf die Zeit zur Erholung und zum Abschalten vergessen werden. Außerdem gilt der Terminplan nach dem Timeblocking-System als eine Orientierungshilfe. Er soll durch die übersichtliche Darstellung der Aufgaben eine Unterstützung bieten. Um den Plan aber in der Realität auch einhalten zu können, ist immer eine gewisse Flexibilität notwendig, um sich an tagesaktuelle Verhältnisse anzupassen. Timeblocking bietet hier einen Vorteil gegenüber anderen Zeitmanagement-Systemen.

TIMEBLOCKING VS. TIMEBOXING

Denn im Unterschied zu Timeboxing

muss beim Timeblocking am Ende des Blockes die jeweilige Aufgabe nicht zwingend abgeschlossen sein. Der Inhalt eines Blockes könnte also beispielsweise lauten: „Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr schreibe ich am Aufsatz für die Deutschprüfung.“ Während ein Block im Timeboxing eine abgeschlossene Aufgabe einplanen und folgendermaßen lauten würde: „Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr schreibe ich den Aufsatz für die Deutschprüfung.“ Timeblocking lässt hier also mehr Spielraum für die Verteilung einer Aufgabe auf mehrere Tage. Das bedingt allerdings eine gute Übersicht und Einschätzung der anstehenden Arbeit.

**Eigentlich
sollte
ich ja ...**



Wenn eine Prüfung ansteht oder eine unangenehme E-Mail geschrieben werden muss, fällt uns oft ein, dass ja eigentlich noch die Wohnung geputzt und sämtliche Social-Media Feeds gelesen werden müssen. Diese fünf Tipps können dabei helfen, anstehende Aufgaben effizient zu erledigen, damit mehr Zeit für anderes bleibt.

Prokrastination findet sich bei vielen Menschen im privaten, schulischen und beruflichen Umfeld gleichermaßen. Studien zeigen, dass 15–20 % der Erwachsenen und sogar 80–90 % der Studierenden zum chronischen Aufschieben von Aufgaben neigen. Anstatt eine ungeliebte Aufgabe zeitnah zu erledigen, werden also mitunter kreative Vorwände gefunden, um sich etwas anderem zu widmen. Oft sind Probleme in der Prioritätensetzung, mangelnde oder unrealistische Planung oder Defizite im Zeitmanagement der Grund dafür. Aber auch mangelnde Konzentrationsfähigkeit oder Versagensängste führen dazu, eine bestimmte Aufgabe der anderen vorzuziehen.

Unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken kann man dagegen ankämpfen. Das Ziel ist es, sein Arbeitsverhalten so zu strukturieren, dass aus einem angsteinflößenden Projekt viele kleine Pakete werden, damit man sich so realistische Ziele setzen kann. Außerdem ist es notwendig, das eigene Arbeitsumfeld genauer unter die Lupe zu nehmen.

5 TIPPS GEGEN PROKRASTINATION

1. Kleine Ziele setzen

Oft führt der fehlende Überblick über ein

Projekt zum Versuch, eine andere Aufgabe vorzuziehen, die einfacher zu erledigen zu sein scheint. Der Grund für Prokrastinieren ist also oft die schiere Größe eines Projektes. Hier kann es hilfreich sein, es in einzelne, einfach zu erledigende Aufgaben aufzuteilen. Eine übersichtliche Liste von Aufgaben macht es einfacher, ein Projekt Schritt für Schritt abzuarbeiten.

2. Zeitmanagement

Nachdem das Projekt in einzelne Pakete aufgeteilt ist, sollten diese Pakete in einem zeitlichen Rahmen strukturiert werden. Dadurch ist es einfacher, den Überblick darüber zu behalten, ob beispielsweise Deadlines eingehalten werden können. Alle Pakete des Projektes sollten also mit täglichen, wöchentlichen und wenn notwendig monatlichen Terminen versehen werden. So kann zum einen früh genug erkannt werden, falls es zeitlich eng wird, es zeigt aber auch, wenn du gut in der Zeit liegst.

3. Fokussieren

Anhand der Pakete lässt sich normalerweise gut unterscheiden zwischen komplexeren Aufgaben und solchen, die relativ schnell und einfach zu erledigen sind. Dabei kann es helfen, mit den einfacheren Aufgaben zu beginnen. Dadurch kann man sich schneller mit einem Projekt vertraut machen und das Vertrauen in die eigene Arbeit stärken. So gestärkt und mit der nö-

tigen Einsicht in das Projekt kann man auch die aufwendigen, zeitintensiven oder komplexeren Pakete selbstbewusst in Angriff nehmen.

4. Ablenkungen ausschalten

Das individuelle Lern- oder Arbeitsumfeld befördert oft die Tendenz zum Prokrastinieren. Darum ist es wichtig, dass Ablenkungen am Arbeitsplatz weitestgehend vermieden werden. In einer Welt voller App-Benachrichtigungen und durchgehender Erreichbarkeit kann das eine der größten Herausforderungen im Kampf gegen Prokrastination sein. So sind Smartphones, Social Media und E-Mails eine willkommene Ablenkung, um eine Aufgabe, die vielleicht gerade Probleme bereitet, kurz zu vernachlässigen. Während eines intensiven Arbeitsfensters kann es also behilflich sein, das Smartphone stumm und App-Benachrichtigungen auszuschalten.

5. Aufmerksam sein

Wenn es zu Beginn auch mit der Hilfe dieser Techniken nicht gleich funktioniert und man sich immer wieder dabei erwischte, wie unbeliebte Aufgaben verschoben werden, sollte man nicht zu streng zu sich selbst sein. Der eine oder andere Rückschlag heißt nicht, dass man faul oder unproduktiv ist; stattdessen sollte man überlegen, was dazu geführt hat, und versuchen, Abläufe weiter zu optimieren.

INFO-Veranstaltung zur Berufsreifeprüfung

21.08.2023 bis 21.08.2023
Mo 18.30-20.30 WIFI Mistelbach

22.08.2023 bis 22.08.2023
Di 18.30-20.30 BezSt Zwettl

23.08.2023 bis 23.08.2023
Mi 18.30-20.30 WIFI Gmünd

24.08.2023 bis 24.08.2023
Do 18.30-20.30 WIFI Neunkirchen

25.08.2023 bis 25.08.2023
Fr 18.30-20.30 WIFI Amstetten

28.08.2023 bis 28.08.2023
Mo 18.30-20.30 WIFI St. Pölten

29.08.2023 bis 29.08.2023
Di 18.30-20.30 BezSt Hollabrunn

30.08.2023 bis 30.08.2023
Mi 18.30-20.30 WIFI Mödling

31.08.2023 bis 31.08.2023
Do 18.30-20.30 BezSt Melk

01.09.2023 bis 01.09.2023
Fr 18.30-20.30 WIFI Gänserndorf

04.09.2023 bis 04.09.2023
Mo 18.30-20.30 BezSt Baden

09.01.2024 bis 09.01.2024
Di 18.30-20.30 WIFI Mödling

10.01.2024 bis 10.01.2024
Mi 18.30-20.30 BezSt Baden

11.01.2024 bis 11.01.2024
Do 18.30-20.30 BezSt Melk

22.01.2024 bis 22.01.2024
Mo 18.30-20.30 WIFI St. Pölten

24.01.2024 bis 24.01.2024
Mi 18.30-20.30 BezSt Zwettl

27.05.2024 bis 27.05.2024
Mo 18.30-20.30 WIFI Gmünd

28.05.2024 bis 28.05.2024
Di 18.30-20.30 WIFI Mistelbach

29.05.2024 bis 29.05.2024
Mi 18.30-20.30 BezSt Melk

03.06.2024 bis 03.06.2024
Mo 18.30-20.30 WIFI Neunkirchen

04.06.2024 bis 04.06.2024
Di 18.30-20.30 WIFI Amstetten

05.06.2024 bis 05.06.2024
Mi 18.30-20.30 WIFI St. Pölten

06.06.2024 bis 06.06.2024
Do 18.30-20.30 WIFI Gänserndorf

10.06.2024 bis 10.06.2024
Mo 18.30-20.30 WIFI Mödling

Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung in Englisch

27.09.2023 bis 11.05.2024
Mi 18.15-21.45, Sa 8.00-16.00 WIFI Mistelbach

Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung in Englisch

11.09.2023 bis 13.05.2024
Mo, Di 18.15-21.45 WIFI Gänserndorf

Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung in Englisch

13.02.2024 bis 05.12.2024
Di, Do 17.45-21.15 WIFI St. Pölten

14.02.2024 bis 11.12.2024
Mi 17.30-21.45, 4x Sa 8.00-12.10 BezSt Zwettl

13.09.2023 bis 03.06.2024
Mo, Mi 17.45-21.15 WIFI St. Pölten

13.09.2023 bis 03.06.2024
Mo, Mi 17.45-21.15 WIFI Mödling

13.09.2023 bis 03.06.2024
Mo, Mi 17.45-21.15 WIFI Amstetten

13.09.2023 bis 29.05.2024
Mi 8.00-13.20 WIFI St. Pölten

13.09.2023 bis 29.05.2024
Mi 8.00-13.20 WIFI Mödling

11.09.2023 bis 29.05.2024
Mo, Mi 18.15-21.45 WIFI Gmünd

15.02.2024 bis 12.12.2024
Do 17.45-21.45, 5x Sa 8.00-16.00 WIFI Mödling

13.09.2023 bis 24.04.2024
Mo, Mi 17.30-21.30 WIFI Neunkirchen

Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung in Mathematik

14.09.2023 bis 25.04.2024 Mo, Do 18.15-21.45	WIFI Mistelbach
14.09.2023 bis 25.04.2024 Di, Do 18.15-21.45, 2 x Sa	WIFI Gänserndorf
14.09.2023 bis 02.05.2024 Do 8.00-13.20	WIFI St. Pölten
14.09.2023 bis 02.05.2024 Do 8.00-13.20	WIFI Mödling
11.09.2023 bis 02.05.2024 Mo, Do 17.45-21.15	WIFI St. Pölten
11.09.2023 bis 25.04.2024 Mo, Do 17.45-21.15	WIFI Mödling
12.09.2023 bis 30.04.2024 Di, Mi 18.15-21.45	WIFI Gmünd
14.02.2024 bis 18.12.2024 Di, Mi 17.45-21.15	WIFI St. Pölten
15.02.2024 bis 19.12.2024 Do 17.30-21.45, 4x Sa 8.00-12.10	BezSt Zwettl
13.02.2024 bis 20.11.2024 Di, Mi 17.45-21.15	WIFI Mödling
14.09.2023 bis 29.04.2024 Mo, Do 17.30-21.30	WIFI Neunkirchen

Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung in Deutsch

19.09.2023 bis 23.04.2024 Di, Fr 18.15-21.45	WIFI Mistelbach
13.09.2023 bis 24.04.2024 Mi, Fr 18.15-21.45	WIFI Gänserndorf
12.09.2023 bis 26.04.2024 Di, Fr 17.45-21.15	WIFI St. Pölten
12.09.2023 bis 26.04.2024 Di, Fr 17.45-21.15	WIFI Amstetten
12.09.2023 bis 23.04.2024 Di, Fr 17.30-21.00	WIFI Mödling
12.09.2023 bis 23.04.2024 Di 8.00-13.20	WIFI St. Pölten

12.09.2023 bis 23.04.2024
Di 8.00-13.20

WIFI Mödling

12.02.2024 bis 16.12.2024
Mo, Fr 17.45-21.15

WIFI St. Pölten

13.02.2024 bis 17.12.2024
Di 17.30-21.45

BezSt Zwettl

12.02.2024 bis 16.12.2024
Mo, Fr 17.45-21.15

WIFI Mödling

14.09.2023 bis 26.04.2024
Do, Fr 17.45-21.15

WIFI Gmünd

12.09.2023 bis 16.04.2024
Di, Fr 17.30-21.00

WIFI Neunkirchen

Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung in Betriebswirtschaft, Rechnungswesen und Volkswirtschaft

13.10.2023 bis 20.04.2024
Fr 18.00-21.30, Sa 8.00-16.00

WIFI Mistelbach

20.09.2023 bis 22.05.2024
Mi 18.00-21.30

WIFI Gänserndorf

22.09.2023 bis 02.03.2024
Fr 17.30-21.00, Sa 8.00-16.00

WIFI Gmünd

02.10.2023 bis 22.04.2024
Mo 8.00-12.20

WIFI St. Pölten

06.10.2023 bis 16.03.2024
Fr 17.45-21.15, Sa 8.00-16.00

WIFI St. Pölten

06.10.2023 bis 16.03.2024
Fr 17.45-21.15, Sa 8.00-16.00

WIFI Mödling

06.10.2023 bis 20.04.2024
Fr 17.30-21.00, Sa 8.00-16.00

WIFI Neunkirchen

Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung in Informationsmanagement und -technologie

06.10.2023 bis 16.03.2024
Fr 17.45-21.15, Sa 8.00-16.00

WIFI St. Pölten

06.10.2023 bis 16.03.2024
Fr 17.45-21.15, Sa 8.00-16.00

WIFI Mödling

Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung in Gesundheit und Soziales

06.10.2023 bis 16.03.2024
Fr 17.30-21.00, Sa 8.00-16.00 WIFI St. Pölten

02.10.2023 bis 22.04.2024
Mo 8.00-12.20 WIFI St. Pölten

Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung in Politische Bildung und Recht

06.10.2023 bis 16.03.2024
Fr 17.30-21.00, Sa 8.00-16.00 WIFI St. Pölten

06.10.2023 bis 16.03.2024
Fr 17.30-21.00, Sa 8.00-16.00 WIFI Mödling

Basiskurs Berufsreifeprüfung Englisch

06.09.2023 bis 16.09.2023
Mi 18.15-21.45, Sa 8.00-16.00 WIFI Mistelbach

30.08.2023 bis 09.09.2023
Mi 17.45-21.15, Sa 8.00-16.00 WIFI St. Pölten

24.01.2024 bis 03.02.2024
Mi 17.45-21.15, Sa 8.00-16.00 WIFI St. Pölten

Basiskurs Berufsreifeprüfung Deutsch

01.09.2023 bis 12.09.2023
Fr, Di 17.15-21.35 WIFI Mistelbach

29.08.2023 bis 08.09.2023
Di, Fr 17.15-21.35 WIFI St. Pölten

22.01.2024 bis 02.02.2024
Mo, Fr 17.15-21.35 WIFI St. Pölten

Basiskurs Berufsreifeprüfung Mathematik

28.08.2023 bis 07.09.2023
Mo, Do 17.15-21.35 WIFI Mistelbach

28.08.2023 bis 06.09.2023
Mo, Mi 17.15-21.35 WIFI Gänserndorf

28.08.2023 bis 07.09.2023
Mo, Do 17.15-21.35 WIFI St. Pölten

23.01.2024 bis 01.02.2024

Di, Do 17.15-21.35

WIFI St. Pölten

Basismodul Lehre mit Matura

02.10.2023 bis 18.11.2023
Mo, Mi 18.15-21.50 WIFI St. Pölten

02.10.2023 bis 18.11.2023
Mo, Mi 18.15-21.50 WIFI Gänserndorf

02.10.2023 bis 18.11.2023
Mo, Mi 18.15-21.50 LBS Pöchlarn

02.10.2023 bis 18.11.2023
Mo, Mi 18.15-21.50, Mo, Mi 17.15-21.50 LBS Mistelbach

02.10.2023 bis 18.11.2023
Mo, Mi 18.15-21.50 LBS Langenlois

02.10.2023 bis 18.11.2023
Mo, Mi 18.15-21.50 LBS Amstetten

02.10.2023 bis 18.11.2023
Mo, Mi 18.15-21.50 BezSt Horn

02.10.2023 bis 18.11.2023
Mo, Mi 18.15-21.50 WIFI St. Pölten

05.03.2024 bis 20.04.2024
Di, Do 18.15-21.50, Di, Do 17.15-21.50, Sa 9.00-13.15 WIFI St. Pölten

INFO-Veranstaltung zur Berufsreifeprüfung LEHRE MIT MATURA

05.09.2023 bis 05.09.2023
Di 18.30-20.30 LBS Pöchlarn

06.09.2023 bis 06.09.2023
Mi 18.30-20.30 BezSt Horn

07.09.2023 bis 07.09.2023
Do 18.30-20.30 LBS Amstetten

11.09.2023 bis 11.09.2023
Mo 18.30-20.30 LBS Mistelbach

12.09.2023 bis 12.09.2023
Di 18.30-20.30 LBS Langenlois

13.09.2023 bis 13.09.2023
Mi 18.30-20.30 WIFI Gänserndorf

14.09.2023 bis 14.09.2023 Do 18.30-20.30	LBS St. Pölten
12.02.2024 bis 12.02.2024 Mo 18.30-20.30	LBS Pöchlarn
13.02.2024 bis 13.02.2024 Di 18.30-20.30	BezSt Horn
14.02.2024 bis 14.02.2024 Mi 18.30-20.30	LBS Amstetten
15.02.2024 bis 15.02.2024 Do 18.30-20.30	LBS Mistelbach
19.02.2024 bis 19.02.2024 Mo 18.30-20.30	LBS Langenlois
20.02.2024 bis 20.02.2024 Di 18.30-20.30	WIFI Gänserndorf
21.02.2024 bis 21.02.2024 Mi 18.30-20.30	LBS St. Pölten

BRP - LEHRE MIT MATURA in Mathematik

20.11.2023 bis 18.09.2024 Mo, Mi 18.15-21.50	WIFI St. Pölten
20.11.2023 bis 18.09.2024 Mo, Mi 18.15-21.50	WIFI St. Pölten
20.11.2023 bis 18.09.2024 Mo, Mi 18.15-21.50	LBS Pöchlarn
20.11.2023 bis 18.09.2024 Mo, Mi 18.15-21.50	WIFI Mistelbach
20.11.2023 bis 18.09.2024 Mo, Mi 18.15-21.50	LBS Langenlois
20.11.2023 bis 18.09.2024 Mo, Mi 18.15-21.50	BezSt Horn
20.11.2023 bis 18.09.2024 Mo, Mi 18.15-21.50	WIFI Gänserndorf
20.11.2023 bis 18.09.2024 Mo, Mi 18.15-21.50	LBS Amstetten

LEHRE MIT MATURA in Betriebswirtschaft, Rechnungswesen und Volkswirtschaft

06.10.2023 bis 05.04.2024 Fr 17.30-21.00, Sa 8.00-16.00, Sa 8.00-13.50	LBS Langenlois
---	----------------

06.10.2023 bis 05.04.2024 Fr 17.30-21.00, Sa 8.00-16.00, Sa 8.00-13.50	WIFI Amstetten
---	----------------

06.10.2023 bis 05.04.2024 Fr 17.30-21.00, Sa 8.00-16.00, Sa 8.00-13.50	WIFI Gänserndorf
---	------------------

06.10.2023 bis 05.04.2024 Fr 17.30-21.00, Sa 8.00-16.00, Sa 8.00-13.50	WIFI St. Pölten
---	-----------------

BRP - LEHRE MIT MATURA in Informationsmanagement und -technologie

06.10.2023 bis 05.04.2024 Fr 17.30-21.00, Fr 17.30-20.00, Sa 8.00-16.00	WIFI St. Pölten
---	-----------------

06.10.2023 bis 05.04.2024 Fr 17.30-21.00, Fr 17.30-20.00, Sa 8.00-16.00	WIFI Gänserndorf
---	------------------

06.10.2023 bis 05.04.2024 Fr 17.30-21.00, Fr 17.30-20.00, Sa 8.00-16.00	WIFI Amstetten
---	----------------

06.10.2023 bis 05.04.2024 Fr 17.30-21.00, Fr 17.30-20.00, Sa 8.00-16.00	LBS Langenlois
---	----------------

LEHRE MIT MATURA in Politische Bildung und Recht

06.10.2023 bis 05.04.2024 Fr 17.30-21.00, Fr 17.30-20.00, Sa 8.00-16.00	WIFI St. Pölten
---	-----------------

06.10.2023 bis 05.04.2024 Fr 17.30-21.00, Fr 17.30-20.00, Sa 8.00-16.00	WIFI Gänserndorf
---	------------------

06.10.2023 bis 05.04.2024 Fr 17.30-21.00, Fr 17.30-20.00, Sa 8.00-16.00	WIFI Amstetten
---	----------------

06.10.2023 bis 05.04.2024 Fr 17.30-21.00, Fr 17.30-20.00, Sa 8.00-16.00	LBS Langenlois
---	----------------

Leitfaden für die Berufsmatura

Die besten Erfolgsgeschichten schreibt das Leben selbst – oder besser gesagt: das Berufsleben. Wer einen Beruf erlernt oder sich für eine Fachausbildung entscheidet, steht mit beiden Beinen fest im Leben. Wenn es um die berufliche Weiterbildung geht, entscheiden sich allerdings viele nach einigen Jahren, eine Weiterbildung zu machen, um karrieretechnisch voranzukommen. Ob Einsteiger:in, Aufsteiger:in oder Umsteiger:in – unabhängig davon, wo man beruflich steht, lohnt es sich immer, die Matura nachzuholen.

für die Berufsmatura

1.

Effizienter Karriere-Booster

Wer die Matura nachholt, beweist Engagement und Ehrgeiz. Denn es verlangt einiges an Motivation, sich neben Job, Familie und Co. auf die Berufsreifeprüfung vorzubereiten. Ist diese allerdings geschafft, kann man damit auch im Lebenslauf punkten. Viele Arbeitgeber:innen schätzen es, wenn sich ihre Mitarbeiter:innen proaktiv engagieren und sich außerhalb der Arbeitszeit weiterbilden. Wenn man die Karriereleiter erklimmen oder sich beruflich neu orientieren möchte, kann die Berufsmatura ein zusätzlicher Booster sein.

2.

Höhere Qualifizierung

Aufgrund neuer Technologien und der damit verbundenen voranschreitenden Digitalisierung ist es heutzutage unabdingbar, sich laufend weiterzubilden. Die wachsenden Anforderungen bedeuten in vielen Branchen auch die Notwendigkeit einer höheren Qualifizierung. Der Fachkräftemangel weltweit zeigt, dass gut ausgebildetes Personal stets hohe Jobchancen auf dem Arbeitsmarkt hat.

3.

Firmeninterne Vorteile

Im Kampf um die besten Talente lassen sich Firmen schon einiges einfallen, um gut ausgebildete Mitarbeiter:innen an Bord holen zu können. Mit einer Höherqualifizierung steigt im Regelfall auch die Entlohnung; diesen Aspekt darf man keinesfalls außer Acht lassen. Gleichzeitig bieten Unternehmen zahlreiche Benefits für motivierte Mitarbeiter:innen, die sich positiv auf das Arbeitsklima auswirken.

4.

Neue Wege

Viele Menschen haben einen Beruf erlernt, der unter Umständen nach einigen Jahren nicht mehr ausgeübt werden kann oder möchte. Die Berufsmatura bietet hier Chancen, sich beruflich neu zu orientieren und in eine andere Branche umzusteigen. In vielen Berufsfeldern wird beispielsweise die Matura schon vorausgesetzt, um sich für einen Job qualifizieren zu können.

5.

Akademische Ausbildung

Möchte man das bereits erworbene Praxiswissen mit fundierten Fachkenntnissen anreichern, liefert die Berufsmatura die notwendige Grundlage für ein Hochschulstudium, eine Berufsakademie oder ein Kolleg. Lebensbegleitendes Lernen ist hier das Stichwort, und wer den eigenen Horizont erweitern möchte, kann nach der Berufsreifeprüfung eine akademische Ausbildung beginnen.



DU HAST DIE LEIDENSCHAFT. NAPOLEON DAS FEUER!

Du hast die Leidenschaft zum Grillen – wir haben das Feuer, die besten Grills zu bauen. Wir legen bei jedem Napoleon® Grill größten Wert auf hochwertige Verarbeitung, höchste Präzision und Langlebigkeit. Dafür sorgen die besten Materialien und die hochwertigen Komponenten – vom JET FIRE™-Zündsystem bis zum 800°C Grad-Seitenbrenner SIZZLE ZONE™.

Mehr unter www.napoleon.com



PREMIUM BBQs



ROHLEDER

Quality Leather

www.ROHLEDER.at

Tischmatten aus italienischem Narbenleder, in Österreich von Hand genäht.
Die Natur fertigt nur Einzelstücke.